

Aktiva	31.12.2022 €	31.12.2021 €	Passiva	31.12.2022 €	31.12.2021 €
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. eingefordertes Stammkapital <i>übernommenes Stammkapital einbezahltes Stammkapital</i>	100.000,00 100.000,00 100.000,00	100.000,00 100.000,00 100.000,00
1. Software sowie Lizenzen	6.868,35	37.206,66	II. Kapitalrücklagen		
II. Sachanlagen			1. nicht gebundene	2.011.984,60	0,00
1. Maschinen	2.133,84	2.752,67	III. Bilanzgewinn <i>davon Gewinnvortrag</i>	340.721,46 194.174,87	194.174,87 53.478,97
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	368.117,01	170.516,86	<b>B. Rückstellungen</b>	<b>2.452.706,06</b>	<b>294.174,87</b>
3. Anlagen in Bau	104.916,70	18.480,00			
III. Finanzanlagen	475.167,55	191.749,53			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.015.061,40	0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>196.167,18</b>	<b>209.936,39</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>2.497.097,30</b>	<b>228.956,19</b>	1. sonstige Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.253.290,91 1.253.290,91 0,00	1.389.976,71 1.389.976,71 0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	703,81	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen <i>davon aus Lieferungen und Leistungen davon sonstige davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	2.755.766,74 1.731.952,07 1.023.814,67 2.755.766,74	1.645.590,57 1.394.267,65 251.322,92 1.645.590,57
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen <i>davon aus Lieferungen und Leistungen davon sonstige</i>	3.239.176,20 3.102.659,17 136.517,03	3.450.125,53 3.330.425,10 119.700,43	3. sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Steuern davon im Rahmen der sozialen Sicherheit davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	208.291,95 65.094,25 119.464,62 208.291,95	140.411,23 59.717,58 79.693,65 140.411,23
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	91.041,39	18.566,89		<b>4.217.349,60</b>	<b>3.175.978,51</b>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.330.921,40	3.468.692,42		4.217.349,60 0,00	3.175.978,51 0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.086.908,42</b>	<b>61.259,52</b>	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>85.312,40</b>	<b>217.874,96</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.951.535,24</b>	<b>3.529.951,94</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>6.951.535,24</b>	<b>3.897.964,73</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

PIERER Innovation GmbH

1.1.2022 bis 31.12.2022

	2022 €	2021 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>20.663.612,25</b>	<b>15.279.341,27</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,01	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	2.000,00
c) übrige	560.974,66	391.242,48
	<b>560.974,67</b>	<b>393.242,48</b>
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>14.322.764,40</b>	<b>10.721.459,72</b>
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Gehälter	3.977.448,45	2.708.289,01
b) soziale Aufwendungen	1.087.292,26	715.917,04
aa) Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	56.578,75	39.072,40
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	962.309,82	649.430,21
	<b>5.064.740,71</b>	<b>3.424.206,05</b>
<b>5. Abschreibungen</b>		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>140.127,29</b>	<b>97.668,22</b>
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	5.522,73	111,75
b) übrige	1.487.994,17	1.273.042,16
	<b>1.493.516,90</b>	<b>1.273.153,91</b>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>	<b>203.437,62</b>	<b>156.095,85</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>34.035,03</b>	<b>16.149,95</b>
<i>davon betreffend verbundene Unternehmen</i>	<i>4.383,02</i>	<i>1.373,18</i>
<b>9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzergebnis)</b>	<b>-34.035,03</b>	<b>-16.149,95</b>
<b>10. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 9)</b>	<b>169.402,59</b>	<b>139.945,90</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen</b>	<b>22.856,00</b>	<b>-750,00</b>
<i>davon weiterverrechnet vom Gruppenträger</i>	<i>22.856,00</i>	<i>-750,00</i>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>146.546,59</b>	<b>140.695,90</b>
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>146.546,59</b>	<b>140.695,90</b>
<b>14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>194.174,87</b>	<b>53.478,97</b>
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>340.721,46</b>	<b>194.174,87</b>

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Pierer Konzerngesellschaft mbH.

### Anlagevermögen

#### Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software sowie Lizenzen	3

---

**Sachanlagen**

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	
Maschinen	3	- 3
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	- 10

**Finanzanlagen**

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten oder, falls ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, um dauernden Wertminderungen Rechnung zu tragen. Anlassbezogen werden die Finanzanlagen auf ihre Werthaltigkeit untersucht. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Bilanzstichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren. Im Anlassfall wird eine Bewertung auf Basis von diskontierten Netto-Zahlungsmittelzuflüssen durchgeführt.

**Umlaufvermögen****Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

**Rückstellungen****Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

---

## Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	1.1.2022 31.12.2022 EUR	Zugänge Abgänge EUR	1.1.2022 31.12.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	1.1.2022 31.12.2022 EUR
<b>Anlagevermögen</b>						
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Software sowie Lizenzen	145 950,09	0,00	108 743,43	30 338,31	0,00	37 206,66
	145 950,09	0,00	139 081,74	0,00		6 868,35
<b>Sachanlagen</b>						
Maschinen	4 129,00	909,00	1 376,33	1 527,83	0,00	2 752,67
	5 038,00	0,00	2 904,16	0,00		2 133,84
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	225 126,45	329 766,92	54 609,59	108 261,15	69 041,94	170 516,86
	461 945,81	92 947,56	93 828,80	0,00		368 117,01
Anlagen in Bau	18 480,00	86 436,70	0,00	0,00	0,00	18 480,00
	104 916,70	0,00	0,00	0,00		104 916,70
	247 735,45	417 112,62	55 985,92	109 788,98	69 041,94	191 749,53
	571 900,51	92 947,56	96 732,96	0,00		475 167,55
<b>Finanzanlagen</b>						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2 015 061,40	0,00	0,00	0,00	0,00
	2 015 061,40	0,00	0,00	0,00		2 015 061,40
Summe Anlagenspiegel	393 685,54	2 432 174,02	164 729,35	140 127,29	69 041,94	228 956,19
	2 732 912,00	92 947,56	235 814,70	0,00		2 497 097,30

Mit Einbringungsvertrag vom 24.05.2022 hat die PIERER Mobility AG 75,46% Anteile an der DealerCenter Digital GmbH in die Gesellschaft eingebracht.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 3 239 176,20 (Vorjahr: EUR 3 450 125,53) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 3 102 659,17 (Vorjahr: EUR 3 330 425,10) sowie Forderungen aus Umsatzsteuerguthaben in Höhe von EUR 136 517,03 (Vorjahr: EUR 119 700,43).

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 71 190,00 (Vorjahr: EUR 0,00) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

#### Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 100 000,00 (Vorjahr: EUR 100 000,00).

**Kapitalrücklagen**

Die nicht gebundene Kapitalrücklage resultiert in Höhe von EUR 2 011 984,60 (Vorjahr: EUR 0,00) aus der Einbringung von 75,46% Anteilen an der DealerCenter Digital GmbH von der PIERER Mobility AG in die PIERER Innovation GmbH.

**Rückstellungen**

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 1.1.2022 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2022 EUR
sonstige Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	11 122,45	11 122,45	6 348,00	6 348,00
Rückstellung für nicht konsum. Urlaube	90 905,36	90 905,36	116 389,38	116 389,38
Rückstellung für Zeitausgleich	822,30	822,30	6 797,97	6 797,97
Rückstellung für Steuerber. u. WP	8 700,00	6 950,00	8 650,00	10 400,00
Rückstellung Prämien	98 386,28	98 386,28	56 231,83	56 231,83
Summe Rückstellungen	209 936,39	208 186,39	194 417,18	196 167,18

**Verbindlichkeiten**

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 2 755 766,74 (Vorjahr: EUR 1 645 590,57) betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1 731 952,07 (Vorjahr: EUR 1 394 267,65) sowie Finanzierungsdarlehen und Steuerumlagen in Höhe von EUR 1 023 814,67 (Vorjahr: EUR 251 322,92).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe EUR 206 248,25 (Vorjahr: EUR 139 411,23) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

**Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen**

Es wurden keine Haftungen oder sonstigen wesentliche finanzielle Verpflichtungen übernommen.

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres 2022 EUR	des folgenden Geschäftsjahres 2021 EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre 2022 EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre 2021 EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	50 865,24	39 022,68	124 867,71	163 890,39
Verpflichtungen aus Mietverträgen	42 223,20	256 866,45	211 116,00	425 759,25
	93 088,44	295 889,13	335 983,71	589 649,64

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

#### Zusammensetzung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

	2022	2021
	EUR	EUR
MV-Beiträge	<u>56 578,75</u>	<u>39 072,40</u>

#### Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 5 600,00 (Vorjahr: EUR 5 200,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

#### sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Mieten, Betriebskosten, Reise- und Fahrtspesen, Finanzbuchhaltungs-, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten, Lizenzaufwendungen sowie andere Gebühren und Spesen.

#### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Seit der Veranlagung 2018 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied der Gruppe der Pierer Konzerngesellschaft mbH iSd § 9 KStG.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Die zu leistenden Steuerumlagen zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von einer Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung geregelt.

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen in Höhe von EUR 22 856,00 (Vorjahr: EUR -750,00) die Steuerumlage an den Gruppenträger (25%).

### Sonstige Angaben

#### Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 340 721,46 auf neue Rechnung vorzutragen.

#### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

**Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Pierer Alex  
 DI Sieberer Walter  
 Mag. MBA Sigl Viktor

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 u. 4 UGB unterbleibt, da sie weniger als drei Personen betrifft.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2022	2021
Arbeiter	0	0
Angestellte	57	38
Gesamt	57	38

**Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt**

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

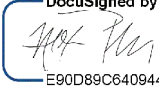
Name des Mutterunternehmens: PIERER Mobility AG, FN 78112x  
 Sitz des Mutterunternehmens: Wels, Österreich  
 Ort der Offenlegung: Landesgericht Wels

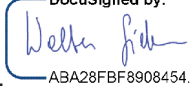
**Unternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt**

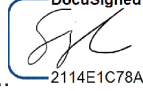
Gemäß § 238 Abs.1 Z 7 und 8 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens: Pierer Konzerngesellschaft mbH, FN 134766k  
 Sitz des Mutterunternehmens: Wels, Österreich  
 Ort der Offenlegung: Landesgericht Wels

Wels, am 15.03.2023

DocuSigned by:  
  
 E90D89C6409442D.....  
 Mag. Alex Pierer

DocuSigned by:  
  
 ABA28FBF8908454.....  
 DI Walter Sieberer

DocuSigned by:  
  
 2114E1C78AF442F.....  
 Mag. Viktor Sigl, MBA

**Angaben über Beteiligungen**

Firmenname	Firmensitz	<u>Eigenkapital</u>	<u>Anteil in %</u>	<u>Letztes Ergebnis</u>	<u>Bilanzstichtag</u>
DealerCenter Digital GmbH	84034 Landshut, Deutschland	884 341,76	75,5	-190 111,74	31.12.2021

---

	Stand 1.1.2022		Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abgänge		Umbuchungen		Stand 31.12.2022		Abschreibungen		Zuschreibungen		Abgänge		Stand 31.12.2022		Buchwerte			
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
<b>A. Anlagevermögen</b>																						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																						
1. Software sowie Lizenzen	145.950,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.950,09	108.743,43	30.338,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.081,74	37.206,66	6.868,35		
II. Sachanlagen																						
1. Maschinen	4.129,00	909,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.038,00	1.376,33	1.527,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.904,16	2.752,67	2.133,84		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	225.126,45	329.766,92	92.947,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461.945,81	54.609,59	108.261,15	0,00	0,00	69.041,94	0,00	0,00	0,00	93.828,80	170.516,86	388.117,01		
3. Anlagen in Bau	18.480,00	86.436,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.916,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.480,00	104.916,70		
	247.735,45	417.112,62	92.947,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	571.900,51	55.985,92	109.788,98	0,00	0,00	69.041,94	0,00	0,00	0,00	96.732,96	191.749,53	475.167,55		
III. Finanzanlagen																						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2.015.061,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.015.061,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.015.061,40	
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>393.685,54</b>	<b>2.432.174,02</b>	<b>92.947,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.732.912,00</b>	<b>164.729,35</b>	<b>140.127,29</b>	<b>0,00</b>	<b>69.041,94</b>	<b>0,00</b>	<b>69.041,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>235.814,70</b>	<b>228.956,19</b>	<b>2.497.097,30</b>		

<p style="text-align: center;"><b>Lagebericht zum Jahresabschluss per 31.12.2022 der PIERER Innovation GmbH, Wels</b></p>
---

## **1. Allgemeines**

PIERER Innovation GmbH verantwortet die nachhaltige digitale Transformation der PIERER Mobility AG und entwickelt digitale Innovationen für den Zweiradmarkt.

Digitale Technologien und Tools sind die Kernelemente für viele der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umwälzungen der letzten Jahre und es ist nicht abzusehen, dass diese Entwicklung ein Ende findet. Ganz im Gegenteil: durch die zunehmende Vernetzung von Maschinen und Gegenständen – wie es letztlich auch Fahrzeuge sind - eröffnen sich neue Möglichkeiten und Chancen.

Für diese Herausforderungen steht die PIERER Innovation GmbH und dazu wurden Digitalunternehmen wie Avocodo GmbH und DC Digital GmbH in den Konzernverbund aufgenommen. Mit einem Team von über 60 Mitarbeitern betritt PIERER Innovation den Zukunftsraum und hebt die Digitalisierungsoffensive der Unternehmensgruppe auf ein neues Level. Zusammen mit Avocodo und DC Digital stellt PIERER Innovation ein Kompetenzzentrum für digitale User Experience, Softwareentwicklung, Business Modeling und Data Science sowie die Evaluierung neuer digitaler Technologien dar und gestaltet die digitale Zukunft der PIERER Mobility AG.

Scouting-Spezialisten engagieren sich für einen kontinuierlichen Technologieaustausch und Trendanalysen, um den gesellschaftlichen und kulturellen Wandel zu bewerten und neue interessante Anwendungen abzuleiten. Sie schaffen die Basis für die Entwicklung neuartiger Konzepte und Produkte.

Business Modeler und Data Scientists haben sich zum Ziel gesetzt, Mehrwerte aus bestehenden und neuen Datenquellen zu generieren und daraus neue datenbasierte Services zu entwickeln.

Ein interdisziplinäres Team aus Produktmanagern, Designern und Softwarespezialisten kümmert sich um die breite Aufgabe, das Kundenerlebnis der Konzern-Produkte an jedem digitalen Berührungspunkt im Einklang zu den Marken in der digitalen Customer Journey erlebbar zu machen. Dazu braucht es eine stabile und starke Innovationspipeline. Die Vision ist die Entwicklung eines überzeugenden Technologieportfolios mit zielgerichteter Kommunikation und Service, das Innovationspotenzial über die gesamte Customer Journey hinweg – online und vor Ort für Einzelhändler – aufzeigt. Im Berichtsjahr wurden wesentliche digitale Innovationen entwickelt und auf Funktionstüchtigkeit, Mehrwert, Kostenverträglichkeit, Stabilität und effiziente Produktion geprüft und damit wesentliche Weichen der digitalen Strategie gestellt

Die PIERER Innovation GmbH steht mit der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels (oberstes Konzernunternehmen), und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und werden in deren Konzernabschluss einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 134766 k hinterlegt und stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis dar

Der Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis wird von der PIERER Mobility AG, Wels, erstellt und wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 78112 x hinterlegt.

---

## 2. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

PIERER Innovation konzentriert sich darauf, die Kunden- und Händlerzufriedenheit stetig zu verbessern. Dabei werden Kundenbedürfnisse mittels digitaler Bedarfsanalyse ermittelt. Mithilfe erfolgreich eingeführter Customer Experience Camps in Österreich und Deutschland wurden wertvolle Informationen von Endkunden gewonnen, welche in den Entwicklungsprozessen mitberücksichtigt werden. Es wird an digitalen Lösungen gearbeitet, die individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind.

Da das Fahrzeug mittlerweile ein großer digitaler Sensor geworden ist, wird es auch immer mehr zum Dreh- und Angelpunkt des digitalen Kundenerlebnisses. PIERER Innovation hat sich frühzeitig darauf vorbereitet und richtet sich mit seinem wachsenden digitalen Angebot nach den Erwartungen und Wünschen der Kunden – vor, während und nach der Fahrt. Neben neuen Technologien und Services für Zweiradprodukte stehen dabei der Kunde und seine Ansprüche an moderne Mobilität im Mittelpunkt. Dieser Endkundenzentrierte Ansatz stellt nahezu jederzeit und ortsunabhängig digitale Dienste zur Verfügung.

## 3. Ertrags- und Vermögenslage

### Vermögenslage

	31.12.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR	+/- TEUR	%
<b>kurzfristiges Umlaufvermögen</b>	<b>4 454</b>	<b>3 669</b>	<b>785</b>	<b>21,4</b>
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 499</b>	<b>3 604</b>	<b>895</b>	<b>24,8</b>
<b>Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)</b>	<b>-44</b>	<b>65</b>	<b>-110</b>	<b>k. A.</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2 497</b>	<b>229</b>	<b>2 268</b>	<b>990,6</b>
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Reinvermögen (Eigenkapital)</b>	<b>2 453</b>	<b>294</b>	<b>2 159</b>	<b>733,8</b>

### Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} = 35,3 \%$$

Die Eigenmittelquote zum Stichtag beträgt 35,3 %.

**Ertragslage**

	2022 TEUR	2021 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	20 664	15 279	5 384	35,2
<b>Betriebsleistung</b>	<b>20 664</b>	<b>15 279</b>	<b>5 384</b>	<b>35,2</b>
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-14 323	-10 721	-3 601	-33,6
<b>Rohhertrag I</b>	<b>6 341</b>	<b>4 558</b>	<b>1 783</b>	<b>39,1</b>
Personalaufwand	-5 065	-3 424	-1 641	-47,9
<b>Rohhertrag II</b>	<b>1 276</b>	<b>1 134</b>	<b>142</b>	<b>12,6</b>
sonstige betriebliche Erträge	561	393	168	42,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1 494	-1 273	-220	-17,3
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>344</b>	<b>254</b>	<b>90</b>	<b>35,4</b>
Abschreibungen	-140	-98	-42	-43,5
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>203</b>	<b>156</b>	<b>47</b>	<b>30,3</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34	-16	-18	-110,7
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>169</b>	<b>140</b>	<b>29</b>	<b>21,1</b>
Steuern vom Einkommen	-23	1	-24	k. A.
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>147</b>	<b>141</b>	<b>6</b>	<b>4,2</b>

**4. Mitarbeiter**

Im Jahresdurchschnitt beschäftigt die Gesellschaft 57 MitarbeiterInnen.

**5. Forschung und Entwicklung****Projekte 2022**

Seit vielen Jahren bieten die Marken der PIERER Mobility Produkt-Konfiguratoren in zweidimensionaler Form an. PIERER Innovation hatte die Vision, durch interaktive Konfiguratoren mehr Erlebniswert zu schaffen, die Nutzer auch dazu bringen, nicht nur mehr technische Accessoires zu erwerben, sondern ihr Käuferlebnis auch in den sozialen Medien zu teilen. Der Fokus lag bei diesem Projekt auf einer innovativen 3D-Streaming-Technologie, die das konfigurierte Gesamtprodukt fotorealistisch darstellt, in unterschiedlichen Umgebungen bewegt und in alle Richtungen drehen kann. Dies wurde mit den **3D-Konfiguratoren** nach einer mehrjährigen Entwicklungszeit erfolgreich verwirklicht. Es konnten fünf verschiedene 3D-Konfiguratoren veröffentlicht werden. Diese erlauben eine hohe Benutzerinteraktion und funktionieren dennoch auf jedem Browser weltweit. Verschiedene Umgebungen emotionalisieren zusätzlich, was direkt im Einklang zum Markenerlebnis steht. 3D-Konfiguratoren werden um ein Vielfaches mehr genutzt als 2D-Konfiguratoren. Die

Basis liefern die State-of-the-Art Technologien, für die in den letzten Jahren systematisch Experten aufgebaut wurden. Solch ein Netzwerk ist dem „Open Innovation“-Ansatz zu verdanken, der im digitalen PIERER-Netzwerk gelebt und sehr geschätzt wird.

### **Weltweiter Vorreiter**

Die Digitalunternehmen der PIERER Mobility AG waren die ersten Unternehmen weltweit, das ein brandneues Streaming Service von Google einsetzen konnten und jetzt die Referenz für andere Automotive-, Consumer- und Luxus-Marken bilden. Dieses Service basiert auf der weltweit verbreiteten Gaming Engine UNREAL und wird von Google selbst auf deren Servern in Europa betrieben. Die nächsten Schritte werden nun in der Konvertierung in Richtung digital unterstützter Verkauf gesetzt. Die individuell erstellte Konfiguration wird an einen Händler weitergeleitet, damit er dem Endkunden ein fertiges Angebot erstellen kann.

Diese und andere Technologien sind ein Aufbruch zu neuen Ufern. Sie erlauben, dass „Use Cases“ neuaufgerollt, anders betrachtet und verbesserte Lösungswege gefunden werden können, wie etwa neue interaktive Verkaufsunterstützung am Point-of-Sale beim Händler (über die eigens entwickelte Plattform DealerCenter), interaktive Ersatzteil-Finder, Online-Spiele, fotorealistische Platzierungen von Produkten in Online-Spielen, Avatare für Bekleidungs-Konfiguratoren und vieles mehr.

### **Interaktiv erleben**

Weitere interaktive Erlebnisse, wie etwa ein virtueller Raum, in dem Kunden und Händler gemeinsam ein Motorrad konfigurieren können, lassen sich durch diese neuwertigen Technologien mit schnellen interaktiven Virtual Reality-Prototypen verwirklichen. Für die Skalierung solcher Lösungen braucht es in Zukunft industrialisierte Prozesse und sogenannte Toolchains.

Die aus den selbstentwickelten Toolchains bereitgestellten beeindruckenden 3D-Erlebnisse sind kosteneffizient und schneller in der Umsetzung als herkömmliche 2D-Technologien. Die Toolchain selbst wird laufend verbessert, da sich die Technologien in diesem Bereich rasant entwickeln. PIERER Innovation trägt diesem Umstand mit einem eigenen Competence Center Rechnung.

Als Ergebnis der Anwendung dieser 3D-Technologie wurden im Geschäftsjahr 2022 eine ganze Reihe verbesserter Animationen entwickelt und Ende des Jahres auch mit der KTM 390 RC veröffentlicht. Die Videos bestehen aus einer Kombination von Animationen, Actionszenen, Voice-Over und Feature-Highlights und können detailreich erklären, wie bestimmte technische Funktionen ein Motorrad zu einem absoluten Premiumfahrzeug machen. Das Innovation Team hat solche Animationen unter anderem für die komplexe „Feature Traction Control“ entwickelt, die ausschließlich mit Text, Audio oder Video nicht optimal hätten erklärt werden können.

Die dabei verwendeten Techniken können rasch und kosteneffizient auf andere Features und Produkte der PIERER Mobility angewandt werden. Neben KTM-Motorrädern wurden auch der neue X-BOW GT-RX und Husqvarna-Modelle in der Streaming Technologie umgesetzt und können so in Animationen, 3D-Renderings und im 3D-Konfigurator verwendet werden.

---

## **E-Commerce**

Im Berichtsjahr 2022 wurde der begonnene Weg, die Webseiten aller Konzernmarken aktiver für Lead-Management und Verkaufsunterstützung einzusetzen, konsequent weitergeführt. Eine ganze Reihe von „Special Editions“ wie etwa die Brabus 1300R oder die RC8C wurden online beworben, gelauncht und vorverkauft. Diese „Online Special Edition Launches“ waren höchst erfolgreich und die limitierte Anzahl an Motorrädern oft schon innerhalb weniger Minuten ausverkauft.

PIERER Innovation hat dafür die technischen Prozesse umgesetzt, um dem Commerce-Team ein umfangreiches Rüstzeug für Online-Verkäufe zur Verfügung zu stellen.

## **Internet Of Things (IOT)**

Um die erklärte Strategie, alle Powered-Two-Wheelers zu verbinden mit Leben zu füllen und damit den Erfordernissen der nächsten zehn Jahre gerecht zu werden, wurde bereits Ende 2018 eine umfassende IOT-Initiative gestartet, die 2022 einen wichtigen Meilenstein erreicht hat. Nach intensiven Tests, Entwicklungen und einem strengen Auswahlverfahren wurde eine IOT-Plattform gewählt, die in der Lage ist, in der Zukunft alle PTW der PIERER Mobility umfassend, weltweit und langfristig zu verbinden, zu managen und upzudaten. Diese Plattform integriert die drei Kernfunktionen „Logging“, „Updating“ und „Commanding“ über die sowohl im Motorrad verbaute SIM-Karte als auch über die Mobiltelefone der Kunden. Damit setzt PIERER Mobility auf eine nachhaltige, effektive Lösung, die es erlaubt, zukünftig schnell eine Vielzahl neuer Funktionen zu entwickeln. Durch diese Entscheidung wurde ein großes F&E-Projekt innerhalb der PIERER Innovation abgeschlossen, das unter anderem 1,4 Millionen Testkilometer an Daten in vier Kontinenten ein- bzw. erfuhr, um wesentliche datenbasierte Grundlagen zu liefern.

Eine schlagkräftige, zuverlässige und effiziente IOT-Lösung braucht neben der IOT-Plattform auch eine tragfähige, flexible und weltweit belastbare Telekommunikationslösung. Dazu wurden über 80 MNOs (mobile network operator) und MVNOs (mobile virtual network operator) verglichen und durchleuchtet.

## **Reichweitenkalkulation für elektrisch betriebene Zweiräder**

Die Data Science & Business Modeling Units der PIERER Innovation beschäftigten sich 2022 mit vielen nachhaltigen Geschäftsmodellen und Services. Ein interessantes Themenfeld war dabei die Optimierung und Ausweitung der Reichweitenkalkulationen für elektrisch betriebene Zweiräder. Trotz zunehmender Beliebtheit der elektrischen Mobilität wird das Thema Reichweitenangst als einer der häufigsten Hindernisgründe für den Kauf oder die regelmäßige Nutzung genannt, da E-Fahrzeuge nur über eine begrenzte Energiespeicherkapazität verfügen. Zudem hängt der Energieverbrauch stark von den Umgebungsbedingungen und dem Verhalten des Fahrers ab. Standardisierte Restreichweitenkalkulationen führen zu Unzufriedenheit beim Kunden oder können gar zu Desinteresse an elektrischen Fahrzeugkategorien führen. Daher arbeitet die Unternehmensgruppe intensiv daran, die Reichweite dynamisch und spezifisch für jeden Fahrer und seine Bedingungen einschätzen zu können, sowohl über die Berücksichtigung des Fahrverhaltens als auch über die Komplexität der Umgebungsvariablen. Ziel ist es einerseits, dem Fahrer zu ermöglichen, fundierte Entscheidungen über die Routenplanung und das

---

Lademanagement zu treffen und andererseits die bestehende Restreichweitenkalkulation zu verbessern.

## 6. Ausblick

Die unternehmensweiten Digitalisierungsinitiativen von PIERER werden sich weiterhin mit der Stärkung des Händlernetzes beschäftigen, dabei eine end-to-end Datenkette entlang des Product- und Customer-Lifecycles bilden, der Serviceorientierung und dem Ansatz der Kundenzentrierung folgen, die Effizienzsteigerung in den Wertschöpfungsprozessen priorisieren sowie weiterhin auf Trend- und Technologiebeobachtung setzen.

Neben den klassischen E-Commerce Themen wurden durch die Kombination aus Web 2.0, interaktiven Medien und globaler Belieferung über alle mobilen Geräte erste, wichtige Schritte ins Web 3.0 und Metaverse gesetzt. Es ist absehbar, dass interaktive 3D-Medien und das Gesamterlebnis neben Text, Bildern und Videos eine zentrale Rolle für eine ganze Reihe von weiteren Funktionen in der Unternehmensgruppe spielen werden.

### Unterstützung Gebrauchtmarkt

Der Gebrauchtmarkt von Fahrzeugen ist stark durch die Kenntnis über den Zustand von Fahrzeugen und deren Komponenten geprägt. Verkäufer wollen den guten Produktzustand kommunizieren und Käufer wollen wiederum die Aussagen darüber verifizieren. Daten, die über die Lebensdauer eines Fahrzeugs anfallen, können zur Unterstützung dieser Prozesse genutzt werden. Das Data Science & Business Modeling Team arbeitet an Analysen und Konzeptionen von Services, die den Marktakteuren helfen können, höheres Vertrauen in Transaktionen zu schaffen und somit gegebenenfalls die Nutzung von Fahrzeugen oder Komponenten zu verlängern.

PIERER Innovation GmbH hat sich für 2023 klare Ziele gesetzt, kontinuierlich innovative Produkte herzustellen, an neuen zukunftsweisenden Technologien zu arbeiten und Prozesse weiterzuentwickeln. Dafür investieren die Unternehmen in nachhaltige Lösungen und loten die Möglichkeiten der Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus. Kreative Zusammenarbeit über alle Unternehmen hinweg soll das hoch-emotionale, positive Kundenerlebnis der Produkte in Zukunft weiterhin stärken.

## 7. Risikoberichterstattung

### Allgemeine Risikoberichterstattung

Aufgrund der Verflechtungen und der Bündelung von Aktivitäten innerhalb der PIERER Mobility Gruppe wird hinsichtlich des Risikoberichts auf die Ausführungen im Konzernanhang verwiesen.

### Berichterstattung zu § 243 Abs 3 Z 5 UGB

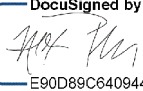
Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Darüber hinaus besteht zum Bilanzstichtag kein Fremdwährungskredit.

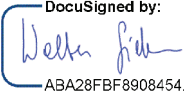
---

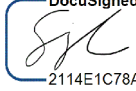
### 8. Bestehende Zweigniederlassungen

Es gibt Niederlassungen in Linz, Anif, Munderfing, Hagenberg und Mattighofen.

Wels, am 15. März 2023

DocuSigned by:  
  
E90D89C6409442D.....  
Mag. Alex Pierer

DocuSigned by:  
  
ABA28FBBF8908454.....  
DI Walter Sieberer

DocuSigned by:  
  
2114E1C78AF442F.....  
Mag. Viktor Sigl, MBA

---

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2022**

## 4. Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Jahresabschluss

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

PIERER Innovation GmbH,  
Wels,

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum dieses Bestätigungsvermerkes ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

### **Bericht zum Lagebericht**

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### **Urteil**

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### **Erklärung**

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld haben wir keine wesentlichen fehlerhaften Angaben im Lagebericht festgestellt.

## **Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Alexander Gall.

Linz, 15. März 2023

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft





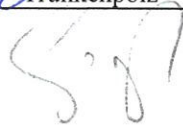
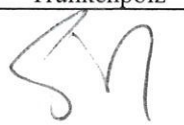


qualifiziert elektronisch signiert:  
Mag. Alexander Gall  
Wirtschaftsprüfer

## Gesellschafterbeschluss gemäß § 34 GmbHG

Die Gesellschafter der PIERER Innovation GmbH, Wels, fassen hiermit im schriftlichen Wege gemäß § 34 GmbHG folgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss der PIERER Innovation GmbH zum 31. Dezember 2022, der mit einem Bilanzgewinn von EUR 340.721,46 schließt, wird genehmigt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 die Entlastung erteilt.
3. Der für das Geschäftsjahr 2022 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 340.721,46 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Gemäß § 270 Abs 1 UGB wird als Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2023 die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft gewählt.
5. Die Gesellschafter erklären sich ausdrücklich mit der Abstimmung über die oben genannten Punkte im schriftlichen Wege einverstanden.

Gesellschafter	Beteiligung	einverstanden mit der schriftlichen Abstimmung (Unterschrift)	einverstanden mit Antrag 1-5 (Unterschrift)	Ort/Datum
PIERER Mobility AG, Wels	EUR 100.000,00	 DI Stefan Pierer	 DI Stefan Pierer	Wels, 31.3.2023
		 Mag. Friedrich Roithner	 Mag. Friedrich Roithner	Wels, 31.3.2023
		 Mag. Ing. Hubert Trunkenpolz	 Mag. Ing. Hubert Trunkenpolz	Wels, 31.3.2023
		 Mag. Viktor Sigl	 Mag. Viktor Sigl	Wels, 31.3.2023